

1887 - 2007
120 Jahre TuSLi



Berlin

TuSLichterfelde

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2007



TORJUBEL!

Im Hockey-Tor haben sich TuSLi's Trampolinturner versammelt.

Hinten: Josy, Janine, Isabel, Oscar (von links)

Mitte: Manja, Nina, Diana, Lena, Shanas, Trainerin Stefanie, Miriam, Rebecca, Trainer Norbert

Vorne: Tobias, Simon

Mehr Trampolin ab Seite 4.

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +



Die Allianz Unfall Aktiv, die auch pflegt, wäscht, putzt und einkauft.

Das Einzige, was nach einem Unfall liegen bleiben darf, sind Sie. Deshalb sorgen mehr als 10.000 unserer Helfer bundesweit dafür, dass bei Ihnen daheim alles seinen gewohnten Gang nimmt. Und das bis zu sechs Monate lang. Beugen Sie jetzt aktiv für einen Unfall vor. Kommen Sie zu uns.

Hoffentlich Allianz.

Alexander Schwarz

Allianz Hauptvertretung
Potsdamer Straße 1A
12205 Berlin
Telefon 030.834 09 200
schwarz.alexander@allianz.de

Allianz 

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Buderus
HEIZTECHNIK

Wano
Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen
☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

**John
Fahrschule**

Gardeschützenweg 68, Eingang Moltkestr.
direkt am  Botanischer Garten

☎ 030/83 20 39 40, www.johnfahrschule.de

Büro: Mo, Do 16-19 & Di, Mi, Fr 15-18 Uhr

- **Moderne Unterrichts-
räume und -medien
(Multi Screen)**
- **Führerscheinklasse A-B
und Fresh-up Kurse**
- **Fahrstunden ab 6 Uhr**
- **Moderne Fahrzeuge**

Terminkalender

12. Baseball, RL, Wizards – Seahawks, 13.00, Rennbahnstr. (Weißensee)
12. Hockey, 2.BL, Herren – Osternburger HC, 14.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
15. Abgabeschluss für „Sommer-Heft“ (Juni, Juli, August)
13. Hockey, 2.BL, Herren – SC Frankfurt 1880, 11.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
16. Pokern bei TuSLi, Geschäftsstelle, Infos in diesem Heft

Bitte vormerken:

- 02.06. Hockey, BL, Damen – UHC Hamburg, 15.00, Leonorenstr./Edenkobener Weg
- KW 26 Außerordentlicher Vereinstag

VEREINSTAG 2007

Am 29. März 2007 fand der diesjährige Vereinstag des TuS Lichterfelde, also die alljährliche Mitgliederversammlung, statt. Tagungsort war zum ersten Mal die Freizeitstätte Club Steglitz. In die Anwesenheitsliste hatten sich 108 Mitglieder eingetragen.

Dieser kurze Artikel soll nur die wichtigsten Entscheidungen wiedergeben. Das ausführliche Protokoll (dankenswerterweise wieder von Regina Barsch erstellt) und die beigefügten Berichte können nach Fertigstellung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Versammlungsleiter Jochen Kohl begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte sich ersprachlos fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist.

Beim Totengedenken erinnerte er stellvertretend an Klaus Klaass, den langjährigen Vorsitzenden des TuS Lichterfelde, der am 9. März im Alter von 72 Jahren gestorben ist.

Nach den Ehrungen (siehe Extraliste) erläuterte die Steuerberaterin Frau Prestel den Haushaltsabschluss 2005, der beim letzten Vereinstag nicht vorgelegen hatte. Schließlich wurden Vorstand und Vereinsrat bei einigen Stimmenthaltungen für 2005 entlastet.

Der Kassenbericht 2006 wird mit drei Gegenstimmen angenommen.

Es fand keine Kassenprüfung durch den

Prüfungsausschuss statt, demnach konnte keine Entlastung für Vorstand und Vereinsrat beantragt werden.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Vorstand

Brigitte Menzel,
Thomas Mertens,
Michael Radeklau
(Jochen Kohl kandidierte nicht wieder, Rainer Nehl wurde nicht wiedergewählt.)

Prüfungsausschuss

Katrin Weigelt, Jürgen Plinke, Sven Wesely

Schlichtungsausschuss

Regina Barsch, Klaus Scherbel, Inge Schwanke

Wahlausschuss

Peter Spemann, Klaus Scherbel, Sven Wesely

Als Kinderwartin wurde wieder Lilo Patermann gewählt.

Der Haushaltsplan 2007 soll auf dem außerordentlichen Vereinstag verabschiedet werden.

J.K.

„AUSSERORDENTLICHER VEREINSTAG“ ENDE JUNI

Der oben erwähnte Vereinstag nach § 18, 7 der TuSLi-Satzung soll in der 26. Kalenderwoche stattfinden. Das hat der neue Vorstand auf seiner ersten Sitzung beschlossen. Bitte diesen Termin schon mal vormerken. Einladung und Tagesordnung werden in der Sommer-Ausgabe des „Schwarzen L“ veröffentlicht, natürlich auch auf der TuSLi-Homepage.

J.K.

GEBURTSTAGSRECHENFEHLER...

In der letzten Ausgabe (der aktuelle April-Teil in der Jubiläumsbroschüre) gab es in der Geburtstagsliste einige Irritationen. Manches Geburtstagskind war in der falschen Abteilung aufgeführt. Das tut uns leid. Es sollte sich nicht um einen Aprilscherz handeln! Der Rechner hat eigenmächtig gehandelt - oder so ähnlich. Wir bitten um Entschuldigung.

J.K.



TUSLI-POKER-TURNIER

Premiere bei TuSLi: am Abend des 11. Aprils fand das 1. Poker-Turnier als kleiner Testlauf für die kommenden Runden statt. Beim ersten Zusammentreffen fanden sich Poker-Fans vom Baseball und Tischtennis zusammen. In einer Runde an zwei Tischen, später nur noch an einem, wurde um zwei Pokale gespielt. Im „Heads-Up“ standen sich Sebastian Bosse (TT) und Manuel Franz (BB) gegenüber, der am Ende sich bis zum nächsten Turnier „Vereinsmeister im Poker“ nennen darf.

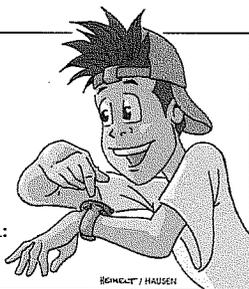
Das nächste Poker-Event findet am Mi., 16. Mai um 18 Uhr (Beginn 18.30 Uhr) in der Geschäftsstelle, Roonstr. 32a statt. Teilnahme ab 18 Jahre, die Startgebühr beträgt 3,- und es wird wieder Pokale zu gewinnen geben. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden, Anmeldung bis Freitag, 11. Mai. Es gibt dann eine Bestätigung. Anmeldung und Info bei Sebastian Bosse (sebastian_bosse@gmx.de).



Redaktionsschluss für die Sommer-Ausgabe:

15. MAI!

Und bitte kurz und pünktlich per E-Mail an: [presse@tusli.de!](mailto:presse@tusli.de)



Ehrungen auf dem Vereinstag 2007

Zum Ehrenmitglied des TuS Lichterfelde wird ernannt:
Inge Hinrichs (Hockey)

Silberne Verdienstnadel

Heiko Wendland Turnen

Goldene L-Treuenadel (40 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Doris Podlowski	Hockey
Dr. Lars Podlowski	Hockey
Andreas Hertzprung	Handball
Manfred Harraß	Basketball
Beate Jirsak	Gymnastik
Martina Molzhan-Bielicke	Gymnastik
Peter Biermann	Gymnastik
Christine Schrölkamp	Gymnastik
Stefan Samp	Schwimmen
Dietmar Paul	Schwimmen
Bärbel Heidel	Gymnastik

Silberne L-Treuenadel (25 Jahre ununterbrochene Vereinszugehörigkeit)

Edith Müller	Gymnastik
Wilfried Roder	Leichtathletik
Benjamin Koeppe	Hockey
Tobias Schäfer	Hockey
Ursula Glapa	Gymnastik
Elke Feese	Turnen
Monika Tegtmeier	Gymnastik
Jan Holste	Hockey
Heidrun Deubel	Gymnastik
Bärbel Bathe	Gymnastik
Sabrina Kohl	Hockey
Andreas Klopp	Badminton

Der von Kinderwartin Lilo Patermann gestiftete Pokal für besondere Verdienste bei der Betreuung von Kindern im Verein wird in diesem Jahr Bärbel Hellwig (Schwimmen) verliehen.

Turnen

P1-P3 - WETTKAMPF AM 24.03.

Der erste Wettkampf mit den neuen P-Stufen.

Unsere TuSLi-Mädchen starteten in der P3, wo in jedem Jahrgang fast 30 Turnerinnen gemeldet waren. Zum ersten Mal gab es die neuen hohen Punktwerte im Wettkampf.

Jg 2000	Leonie	Degreif	26,80	4.
Jg 2001	Lilian	Böhnke	25,85	1.

Und ab sofort wird die P4 geübt, die wir für die nächsten Wettkämpfe brauchen.

Ergebnisliste:

Jg	Name	Stufe	Punkte	Platz
Jg 97	Louisa	Schwerdt	28,40	3.
	Leonie	Böhnke	28,15	5.
	Emma	Warner	28,05	6.
	Anna	Cirkel	27,95	7.
	Lena	Herzog	27,70	14.
	Sandra	Werner	27,40	23.
Jg 98	Pauline	Beilharz	28,80	4.
Jg 99	Charlotte	Franzen	28,85	2.
	Tuja	Pagels	28,60	3.
	Larissa	Kind	28,50	5.
	Antonia	Lange	28,45	6.
	Miriam	Werner	27,75	13.
	Valerie	Kouchen	27,50	16.
	Isabel	Kröger	27,15	18.

SPORTABZEICHEN 2007

Herzlichen Glückwunsch an
 Emma Warner,
 Ida Jaehnert,
 Leonie Böhnke,
 Julie Torsten,
 Sophie Kamrad,
 Annika Bollessen,
 Verena Dreyer,
 Marie Camarius,
 Mareike Jeder und
 Maxi Montag.



I.E.

I.E.

Platz erreichten. Noch besser lief es für die Vorjahres-Siegerinnen Josy Nätebus und Janine Schwarz, die sich vor allem auf Grund ihrer tollen Synchronität (zweimal Traumnote 10,0) auch in diesem Jahr den Sieg holten.

Unser Schüler-Paar Simon Petry und Tobias Wienecke konnte in Haltung und Synchronität nicht ganz mit den Siegern aus Rudow mithalten, freute sich aber immerhin mit 94,5 Punkten über je eine Silbermedaille. Im letzten Jahr hatten Meret Vollmann und Diana Griebisch noch Pech in der zweiten Kür, diesmal machten sie keinen Fehler und holten sich mit drei konstant guten Übungen und 103,1 Punkten den Sieg bei den Jugendturnerinnen.

Auch bei den Turnerinnen und den Turnern war TuSLi vertreten. Isabel Grohé hatte sich mit Lena Eis vom TSV Rudow zusammengesetzt. Nach Schwierigkeiten in der Pflicht steigerten sie sich in den Kür-Übungen und kamen hinter den Frauen vom SSC Südwest (Tages-höchst-Wertung 117,9) mit 95,6

Punkten auf den 2. Platz. Den gleichen Erfolg feierten Oscar Weißenbach und sein Trainer Norbert Lienig (vom SSC Südwest) mit 105,8 Punkten bei den Männern.

Im Anschluß an die Meisterschaften wurde noch ein mixed-Synchronwettkampf mit den zwei Jahrgangsklassen „Schüler“ und „Jugend plus Erwachsene“ mit Pflicht und einer Kür durchgeführt. Hier leisteten sich die TuSLi-Paare keinen einzigen Fehler. Meret Vollmann und Simon Petry erreichten mit 66,8 Punkten den zweiten, Shanas Partow und Tobias Wienecke mit 66,1 Punkten den dritten Platz bei den Schülern. Isabel Grohé und Trainer Norbert Lienig siegten bei den „Alten“ mit 75,5 Punkten, Diana Griebisch und Oscar Weißenbach erreichten mit 63,2 Punkten den vierten Platz.

Erwähnt sei auch Karin Wienecke, die in ihrem ersten Auftritt als Wettkampfleiterin souverän durch den Mixed-Wettkampf führte.

Bernd-Dieter Bernt

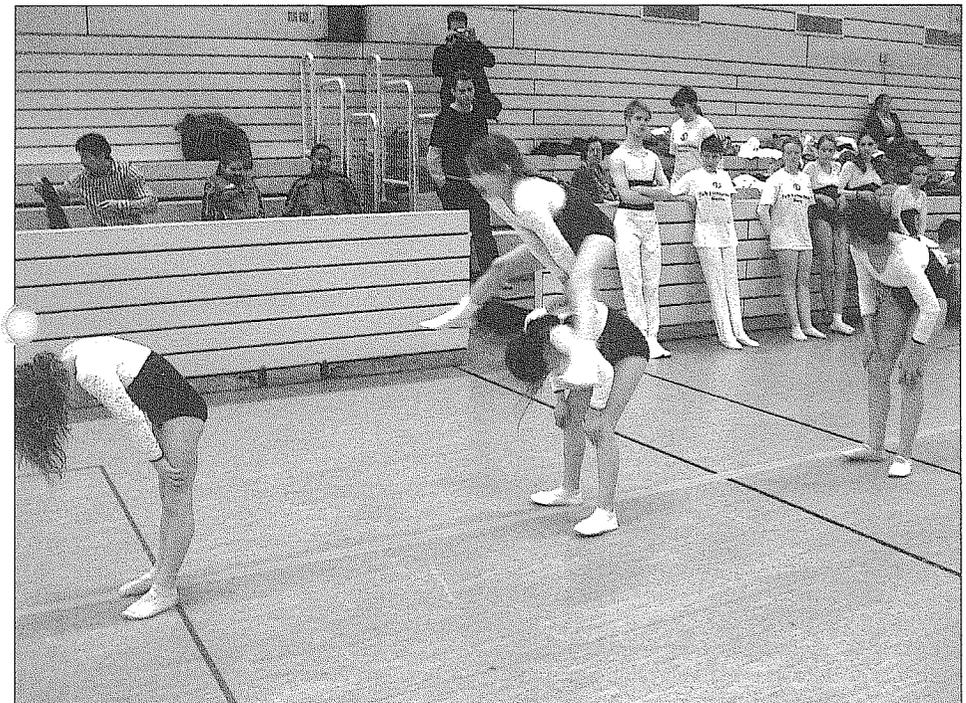
Trampolin

www.trn.tusli.de

BERLINER SYNCHRONMEISTERSCHAFTEN BEIM SSC AM 25.3.

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist, stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner. Nina Aulig und Manja Ratmann waren sich in ihrer Pflicht-Übung leider nicht einmal darüber einig, wann sie ihre Pflicht-Übung starten wollten: Die eine legte los, während die andere noch mit den einführenden Standsprüngen beschäftigt war. Dadurch war die Übung noch vor dem

eigentlichen Beginn abgebrochen und brachte somit 0 Punkte. Nach erster und zweiter Kür lagen sie mit 42,4 Punkten auf dem 9. Platz bei den Schülerinnen. Das gleiche Missgeschick widerfuhr Rebecca Schulenberg und Miriam von Lampe, aber ihre beiden Kür-Übungen waren von der im Training gezeigten Güte, und die beiden erhielten sogar einmal die synchron-Höchstnote 10,0: 6. Platz mit 68,4 Punkten. Lena Zinnen springt zwar flacher als ihre Partnerin Shanas Partow, aber Shanas passte sich so gut in der Sprunghöhe an, dass beide mit 101,9 Punkten die favorisierten Mädchen vom TSV Rudow hinter sich ließen und den 2.



Bockspringen bis zur Siegerehrung

Leichtathletik

ERFOLGREICHE HALLENSAISON 2007

Auf eine erfolgreiche Hallensaison können unsere Athleten zurückblicken, wie es sich in der Berliner Hallenbestenliste 2007 widerspiegelt.

Männer

Über 1.500m liegt **Jonas Engler** (Mä) hinter der starken LG Nord-Garde mit 3:59,59 Min. auf Platz 10. Eine noch wesentlich bessere Platzierung ist über 3.000 m zu verzeichnen mit 8:25,86 Min., das ist Platz 4 in der Berliner Bestenliste und Platz 27 in der deutschen Bestenliste. Außerdem haben sich in die Berliner Bestenliste **Jens Reif** (M40) mit 9:37,89 Min. (Platz 17) und der B-Jugendliche **Aljosh Patzer** mit 9:42,09 Min. platziert. Im Dreisprung ist ein weiterer Jugendlicher **Chenming Ha** mit 12,16 m auf Platz 9 zu finden.

Frauen

Über 800 m hat sich die im ersten Jahr A-Jugend startende **Sophie Ewald** (wJA) mit 2:21,00 Min. auf Rang 7 platziert. Noch besser sieht es über 1.500 m aus. Mit 4:44,80 Min. rangiert sie dort auf Platz 3. Weiterhin sind vertreten auf Platz 12 **Andrea Gaede** W35 (5:17,66 Min.) und Platz 14 **Carmen Maßbaum** wJB (5:56,31 Min.). **Andrea Gaede** rangiert über 3.000 m auf Platz 8 mit 11:33,09 Min. Im 3.000 m Bahngehen übertraf **Karen Böhme** (W40) wiederum ihre letztjährige Bestmarke und rangiert mit 15:09,20 auf Platz 1.

In den Wurfdisziplinen finden wir die B-Jugendliche **Laura-Elisa Einert** (wJB) mit 12,23 m im Kugelstoß auf Platz 3 und mit 36,27 m im Diskuswurf auf Platz 4.

männl. Jugend A

Im 300 m der auf Vorbereitungssportfesten ausgetragen wird liegt **Chenming Ha** mit 38,16 s auf Platz 12 und bei der Meisterschaftsdisziplin 400 m mit 54,69 s auf Platz 17. Über 800 m haben sich unsere B-Jugendliche **Aljosh Patzer** auf Platz 15 und **Paul Harfenmeister** auf Platz 18 „einge-

schlichen“. Bei den in der Halle seltener gelaufenen 1.000 m finden wir unser A-Schüler **Benjamin Einert** (Platz 11 / 3:04,65 Min.), **Paul Peters** (Platz 16 / 3:06,55 Min.) und **Marek Schudoma** (Platz 19/ 3:12:12 Min.) wieder. Über 1.500 m ist das gleiche Bild wie bei 800 m, dort liegt **Aljosh Patzer** auf Platz 13 und **Paul Harfenmeister** auf Platz 17. Im 3.000 m Lauf ein ähnliches Bild: **Aljosh Patzer** auf Platz 9 und **Paul Harfenmeister** auf Platz 12. Im Dreisprung liegt **Chenming Ha** mit seinen 12,16 m auf Platz 5.

weibl. Jugend A

Sophie Ewald liegt in ihrer Klasse über 800 m (2:21,00 Min.) auf Platz 6 und über 1.500 m hinter Ines Fischer vom LAC Berlin auf Platz 2 mit 4:44,80 Min. **Laura-Elisa Einert** (wJB) führt bereits in der A-Jugend die Bestenliste im Kugelstoßen (12,23 m) an und beim Diskuswurf ist sie mit 36,27 m auf Platz 2 zu finden.

männl. Jugend B

Im 800 m platziert sich **Aljosh Patzer** mit 2:08,26 Min. auf Platz 7, **Paul Harfenmeister** auf Platz 9 mit 2:13,43 Min. und **Lucas Hendrik Schröder** mit 2:26,31 Min. auf Platz 12. Über 1.500 m sind **Aljosh Patzer** mit 4:24,23 Min. auf Platz 6 und **Paul Harfenmeister** mit 4:33,00 Min. auf Platz 9 zu finden. Im 3.000 m Lauf sind ebenfalls beide wiederzufinden. **Aljosh Patzer** mit 9:42,00 Min. auf Platz 4 und **Paul Harfenmeister** mit 10:08,78 Min. auf Platz 7. Bei den 4 x 200 m Staffeln finden wir auf den Plätzen 15 und 16 zwei LG Süd Staffeln. LG Süd I in 1:47,88 Min. (**Wiese-Einert-Richter-Kendziora**) und LG Süd II in 1:53,74 Min. (**Heinecke-Peters-Böhme-Schudoma**)

weibl. Jugend B

Nur **Carmen Maßbaum** über 1.500 m auf Platz 8 in 5:56,31 Min. ist hier zu finden. **Laura-Elisa Einert** bietet auch in der weibl. Jugend B die gleiche Platzierungen wie in der weiblichen Jugend A an. Kugelstoß Platz 1, Diskuswurf Platz 2

K.-H. Flucke

Hockey

www.tuslihockey.de

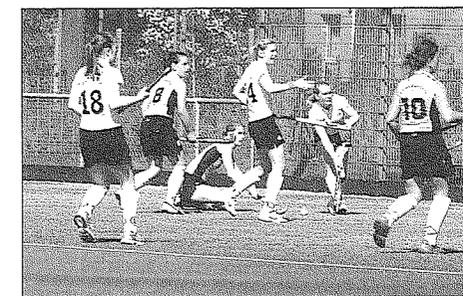
DAS WIRD SCHWER!

Beide Bundesliga-Mannschaften sind in den Rest der Feldsaison 2006/2007 denkbar schlecht gestartet. 5 Spiele, 5 Niederlagen! Vor allem die Herren geben Anlass zu der Sorge, dass sie die Klasse nicht werden halten können und als „Urgestein der 2. Bundesliga“ zum zweiten Mal nach 1998 in die Regionalliga Ost absteigen (Wiederaufstieg 2000). Besonders bitter war die 0:1-Niederlage im Heimspiel gegen die Wespen. In einer schlechten Partie waren die TuSLi-Männer eigentlich nicht schlechter als der Aufstiegs kandidat aus Zehlendorf – eigentlich...

Die Damen können zwar immer noch den 4. Platz und damit die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft erreichen, aber den Blick nach unten dürfen sie auch nicht ver-

gessen. Es ist halt alles recht eng in der Spitzenliga, abgesehen mal von Rot-Weiß Köln und dem BHC. Die Schlagzeile in der Bezirkspresse, dass die TuSLi-Damen „die Meisterschaft als ehrgeiziges Ziel“ haben, war doch recht verwegen.

joko



Klassisch im neuen adidas-Outfit: TuSLis Hockey-Damen beim Turnier in Worms

Badminton

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die 1. Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen.

LAUFWEGE IM BADMINTON-FELD

Voraussetzung für den Erfolg beim Badmintonspiel ist nicht nur eine gute Schlagtechnik - oftmals entscheiden auch flüssige Laufbewegungen auf dem Feld über Sieg oder Niederlage.

Von der zentralen Position (ZP) aus, die sich mittig ca. 70 cm hinter der vorderen Aufschlaglinie befindet, hat ein Spieler acht Laufwege zur Verfügung, um seine Feldhälfte optimal zu verteidigen (vier Ecken, vordere und hintere Mitte sowie rechte und linke Seitenmitte). Das bedeutet, dass der Einzel-Spieler über eine sehr gute Kondition verfügen muss, da er ansonsten das Laufpensum über ein ganzes Spiel (mitunter drei Sätze) nicht durchhalten kann. Solange sich der Federball in der Luft befindet und in die gegnerische Feldhälfte fliegt, muss der Spieler versuchen, wieder zur ZP zu gelangen. Hat der Ball nun den gegnerischen Schläger erreicht, stoppt man abrupt die Laufbewegung und nimmt wieder die Grundstellung ein.

Nun kommt der Rückschlag. Um im Spiel bleiben zu können, muss die Laufrichtung immer dem Ballflug angepasst werden, d.h. Laufen zum Ball – schlagen – in die ZP sprinten/Grundstellung – Rückschlag des Gegners - Laufen zum Ball – schlagen – in die ZP sprinten/Grundstellung – Rückschlag des Gegners - Laufen zum Ball – usw.. Oftmals erfolgt am Ende der Laufbewegung der Ausfallschritt, der bei einigen sehr guten Spielern fast in einem Spagat mündet.

Um die acht Laufwege zu automatisieren, bieten sich leere Spielfelder an – auch wenn es nur wenige Minuten sind. Man spielt quasi gegen einen imaginären Gegner (Schattenbadminton). Es gilt ja nur die acht Laufbewegungen flüssig einzuüben, um im Spiel möglichst an jeden Ball zu kommen.

Auch Zuhause oder im Garten lassen sich die Laufbewegungen gut einüben.

ACHTUNG, ACHTUNG, ACHTUNG!

Dieter Rowinsky – Sportwart und Trainer – (evtl. auch Christian Hohm, Trainer) bietet Interessierten ein Training 'Laufen auf dem Feld' an. Er demonstriert uns, wie flüssig Laufbewegungen auf dem Feld koordiniert werden können. Wer also Interesse hat, und wer sich für die kommende Saison leistungsmäßig noch etwas steigern möchte, kann sich in die Liste, die freitags am Schwarzen Brett hängt, eintragen oder sich bei Dieter telefonisch (Tel. 7727716) anmelden. Geplant ist die Übung in der Brondbyhalle am Freitag oder am Wochenende. Die Dauer des Trainings wird ca. 1-2 Stunden betragen.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN DER SCHÜLER UND JUGENDLICHEN

1. Ist Badminton eine olympische Disziplin?
Ja, erstmals 1992 in Barcelona.

2. Worin besteht der Unterschied zwischen Federball und Badminton?

Federball wird auf der Wiese oder im Garten gespielt. Es handelt sich um ein Zuspiel. Der Federball wird auf den Partner zugespielt. Meist erfolgt eine Armbewegung und ein Schritt und der Ball kann zurückgeschlagen werden. Auch hat der Freizeit-Federball mitunter eine Gummibasis (Schwerpunkt des Federballes) und fliegt bereits meterweit, wenn man ihn mit dem Schläger nur antippt.

Es gibt kein abgegrenztes Feld oder Regeln, die eingehalten werden müssen; auch fehlt oftmals das Netz, das im Badminton eine bestimmte Höhe haben muss. Man spielt sich den Ball eben einfach zu und hat Spaß daran.

Badminton ist ein Hallensport, denn beim leisesten Windzug würde der Federball seine

Flugbahn ändern, was die Badminton-Spieler nicht wollen. Als Spieler ist man bestrebt, den Gegner auszuspielen (s. Absatz 'Laufwege im Badminton'). Die Basis des Federballes besteht aus Kork und man muss den Ball mit dem Schläger schon kräftig schlagen, damit er einige Meter weit fliegt. Badminton geht auf den Namen einer Ortschaft in England zurück, wo das Spiel 1873 erstmals auf einem markierten Spielfeld

und nach festen Regeln in Europa eingeführt wurde. Der Badmintonsport unterliegt Regeln, die weltweit gelten, und wir haben einen Badminton-Verband und keinen Federball-Verband.

Was Federball und Badminton vereint, ist der Ball, nämlich die Bezeichnung Federball im Federballspiel als auch im Badmintonspiel.

E.W.

Baseball

www.tusliwizards.de

SAISONSTART 2007

Die ersten Spiele der Saison 2007 haben stattgefunden.

Die Regionalliga Mannschaft der Wizards fuhr ihre ersten Siege, aber auch eine Niederlage ein und belegt bisher Platz 3 der Regionalliga Nord-Ost.

In der Landesliga ist der Saisonstart nicht so geglückt. Im ersten Spiel gegen die Berlin Sliders musste man sich knapp mit 6:8 geschlagen geben. Insgesamt war es ein sehr ausgeglichenes und spannendes Spiel, welches aufgrund von unglücklichen Zufällen letztendlich doch verlorenging.

In der Juniorenliga wurde das erste Saisonspiel leider abgesagt und musste verschoben werden.

Ebenfalls gab es in der Jugendliga einen missglückten Saisonstart, wobei jedoch das Engagement deutlich in unseren Reihen im Vordergrund stand. Trotz früher und hoher Führung der Gäste wurde bis zum Schluss gekämpft. Das Spiel ging dann leider doch verloren.

Für die kommenden Spiele kann man jedoch

einige spannende Begegnungen in allen Ligen erwarten.

DIE HEIMSPIELE DER WIZARDS IM MAI:

Regionalliga (Spielfeld Rennbahnstraße)
13.00 Uhr Wizards - Seahwaks

Landesliga (Spielfeld Sachtlebenstraße)
13.05.2007 15.00 Uhr
Wizards - Sliders

Jugendliga (Spielfeld Sachtlebenstraße)
20.05.2007 11.00 Uhr
Wizards - Raptors

Juniorenliga (Spielfeld Sachtlebenstraße)
13.05.2007 11.00 Uhr
Wizards - Sliders
20.05.2007 15.00 Uhr
Wizards - Raptors

Für aktuelle Änderungen besucht wie immer unsere Homepage im Internet:

www.TuSLiWizards.de

Frank Bode



Tischtennis

<http://tt.tusli.de>

MANNSCHAFTSSITZUNG DER HERREN

Für alle Mitglieder, die in der nächsten Saison aktiv am Mannschaftsspielbetrieb teilnehmen wollen, findet am 09.05.07 um 19.30 Uhr unsere Mannschaftssitzung statt. Die positiven und negativen Ergebnisse einzelner Mannschaften könnten zu einer Neustrukturierung der Mannschaften führen. Die Sitzung wird entweder in der Halle oder in unserer „Stammlokalität“ durchgeführt. Genauere Infos gibt es über Mike. Diejenigen, welche nicht teilnehmen können/möchten sollten sich bei Mike melden und mitteilen, in welcher Form sie nächste Saison spielen können/möchten.

RIESENGROSSE OSTERÜBERRASCHUNG...

...beim Turnier in Leegebruch für unsere Teilnehmer in den Schüler- und Jungen-

Klassen. Niko, Jannis, Niklas, Danial, Colin, Jan und Thorsten waren für uns am Start.

Medaillen-Gewinner

1. Platz A-Schüler Einzel - Colin Gundlach
1. Platz Jungen B Einzel - Niklas Erenberg
2. Platz A-Schüler Doppel - Danial und Colin
3. Platz A-Schüler Doppel - Niklas und Jann
3. Platz A-Schüler Einzel - Jannis Hauck

AUS DEN HERREN-MANNSCHAFTEN

1. Herren beenden mit einem 6:9 die Saison. Zum Abschluss der Saison 2006/7 traten die 1.Herren zum letzten und entscheidenden Punktspiel beim SC Siemensstadt an. Mit unserem operierten Niels und Colin als Ersatz für Paul, sowie Andi als

Doppelpartner, gingen wir mit 1:2 aus den Doppeln. Mit 2:4 nach der ersten Einzelrunde und einem 3:6 Zwischenstand kamen wir noch einmal auf 6:7 ran, was aber zu mehr nicht gereicht hat - Endstand 6:9. Der Abstieg aus der Bezirksliga wäre bei einem Sieg vermieden worden. Damit sehen wir uns in der nächsten Saison in der 1.Kreisliga wieder, dann mit einem voll genesenen Niels und neuer Motivation die 1.Kreisliga aufzuräumen ;-)
Die 2. Mannschaft beendet mit 16.20 Punkten und einem 6. Platz die Saison. Mit einem hervorragenden Punkteverhältnis von 25:11 behauptet TuSLi 3 als Tabellendritter erwartungsfroh in die Zukunft. Die 1.Senioren hat bei noch einem ausstehenden Spiel -nach wie vor- den Aufstieg fest im Blick. Die 2.Senioren beendet als Tabellendritter ihr erstes Jahr in der Seniorenklasse. Am Ende fehlten nur zwei Punkte zu einem Aufstiegsplatz.

AUS DEN JUGEND-MANNSCHAFTEN

Bei Redaktionsschluss waren noch zwei Spiele in den Jugend-Ligen offen. Die Jungen belegen einen ungefährdeten Mittelfeldplatz in der 3. Liga, der trotz erheblicher Personalsorgen sehr positiv ist. Unsere beiden A-Schüler Mannschaften behaupten sich immer noch sehr gut in der Meisterrunde. Hier könnte der Berliner Vize-Meister und ein Platz hinter den Spitzenreitern für die 1. und 2. Mannschaft bei rauskommen. Auch im Pokalwettbewerb steht man im Halbfinale. Die B-Schüler schlagen sich ebenfalls wacker in der Meisterrunde und sammeln Erfahrung für die kommenden Jahre. Hier kann der 6. Platz angestrebt werden.

Sebastian



NACHHILFE

...und alles wird gut.

Noten verbessern?
Nachhilfe für alle Fächer/Klassen.

Versetzung sichern?
Wir unterstützen die Vorbereitung.

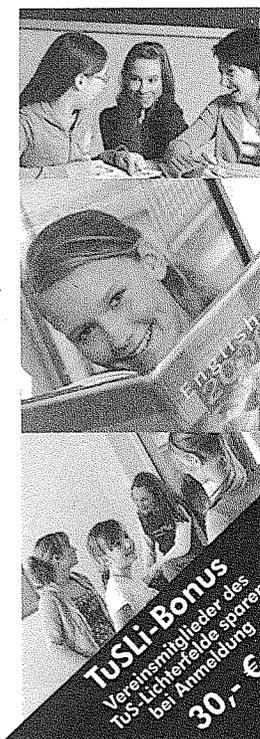
Lücken schließen?
Wir sind auch in den Ferien da.



www.back2school.de

Telefon: 030 - 843 12 484
Hindenburgdamm 78 - 12203 Berlin-Lichterfelde
E-Mail: berlin-lichterfelde@back2school.de

*Der Gutschein ermöglicht einen einmaligen Nachlass i.H.v. 30,- € auf die Anmeldegebühr. Pro Person nur ein Gutschein gültig in Verbindung mit einer Neuanmeldung zum Nachhilfe-Gruppenunterricht zu Standardkonditionen, bis zum 31.05.2007.



Reisen & Fahrten

MIT LILO AUF ACHSE: „NATUR & KUNST“

Vom 1. bis 6. Oktober geht es nach Bremen, Worpswede und ins Alte Land.

Das Alte Land besticht mit seiner Harmonie von Fachwerkhäusern und riesigen Apfelplantagen. Bremen hat den Charme der alten Hansestadt. Worpswede ist immer noch DAS Künstlerdorf.

Aus dem Reiseprogramm:

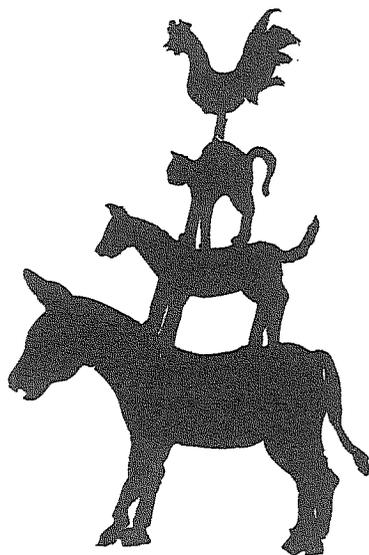
Bremen, Worpswede, Teufelsmoor, Fischerhude, Altes Land, York, Stade, Bremerhaven, Cuxhaven (Wattenmeer-Kutschfahrt, auf Vorbestellung).

Reisepreis: € 550 / EZ-Zuschlag € 65

Leistungsauszug: Busfahrt mit Reiseleitung, 5 ÜN/HP im Hotel „Garden“ in Bremen, Eintritt, Kahnfahrt im Teufelsmoor.

Anmeldungen bitte an Lilo Patermann, Tel.

030-712 73 80



SANATORIUM WEST

Neueröffnung des Erweiterungsbaus

Das Sanatorium West in Berlin-Lankwitz eröffnet seinen neuen Erweiterungsbau Ende Februar 2007. In die 70 neu geschaffenen Plätze fließt die Erfahrung aus über 35 Jahren Pflege und Betreuung von Senioren in Berlin ein – in familiärer Atmosphäre und mit geprüfter Qualität. Als neuer Baustein in der Berliner Pflegelandschaft eröffnet der Wohnbereich für palliativ-geriatrische Pflege. Hier werden Menschen in ihrer letzten Lebensphase umfassend physisch, psychisch und spirituell begleitet.

Das Sanatorium West bietet Ihnen

- Spezialisierung auf schwer- und schwerstpflegebedürftige Bewohner
- Gemischte Altersstruktur von 30 bis 105 Jahren
- Erster palliativer Wohnbereich in Berlin
- Wachkomabereich für Menschen mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen
- Arztpraxis im Haus
- Tagesgruppen für Bewohner mit dementiellen Erkrankungen
- Zertifizierte und geprüfte Pflege nach TÜVmed
- Umfangreiche Therapieangebote durch Therapeuten aller Fachrichtungen
- Wunderschöne Gartenanlage und verschiedene Sonnenterrassen
- Eigene Küche
- Gediegene, wohnliche Ausstattung



SANATORIUM WEST
Dessauerstraße 1
12249 Berlin-Lankwitz
(030) 773 020

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Carola Focke

www.hpw-senioren.de

PARK ALTERSSITZ CITY
Meinckestraße 14
10719 Berlin-Wilmersdorf
(030) 885 761 - 0

RESIDENZ DAHLEM
Clayallee 54-56
14195 Berlin-Dahlem
(030) 841 891 - 0



HPW SENIORENRESIDENZEN
(030) 212 470 - 0



Nach Redaktionsschluss

BASKETBALL: TUSLI-HERREN HALTEN DIE KLASSE!

Die „Young guns“ haben es geschafft. Was lange Zeit fraglich erschien, hat doch noch geklappt. Zwar verloren die Lichterfelder Männer das letzte Heimspiel gegen Braunschweig mit 66:72, doch die Elefanten aus Grevenbroich unterlagen in Bremen ebenfalls und müssen in die Regionalliga absteigen. TuSLi bleibt auf dem drittletzten

Tabellenplatz - oder anders ausgedrückt: auf dem ersten Nichtabstiegsplatz... Herzlichen Glückwunsch!

Wie das Liga-Büro der AG 2. Bundesliga mitteilt, sind für die kommende Spielzeit 52 Lizenzanträge fristgerecht eingegangen. Unter den Antragstellern sind alle aktuellen Zweitligisten. Die neue Saison - dann in der neuen Form der Gruppen Pro A und Pro B - beginnt am 29. September.

THEY ARE THE CHAMPIONS – AUF DEUTSCH: ALS BERLINER BASKETBALLMEISTER GRÜSSEN:



TuSLi's weibliche Jugend U 12



TuSLi's weibliche Jugend U 14

Wir begrüßen als neue Mitglieder



Nils Laaser
Tom Wahlig

Hockey (13)
Vito Fornarelli
Fabian Posselt
Karl Tielmann

Karate (26)
Nicklas Haag

Leichtathletik (07)
Sophie Rudat
Diana Schnepf

Schwimmen (06)
Rajko Andjelkovic
Richard Diederich
Leon Otto Scholz

Tischtennis (15)
Celestina Bunge
Franziska Dräger
Uwe Kühn
Margarete Kulasek-
Olszewski
Nathalie Olszewski
Dariusz Olszewski

Trampolin (03)
Linus Jahn
Laura Jahn

Turnen (01)
Yasemine Dincer
Jantal Lichtman
Emma-Louisa Lipke
Konstanze Tetzlaff

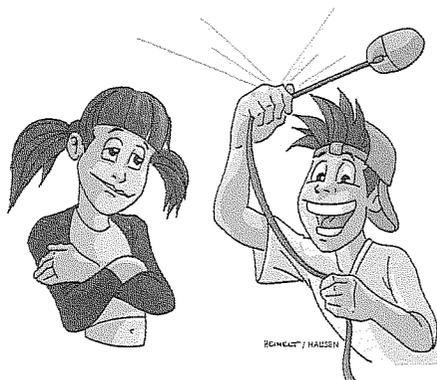
Volleyball (11)
Anna Ring

Baseball (14)
Marc Heitzmann
Robyn Standke
Frank Thompson

Basketball (10)
Veronika Babic

Treue zum **L** im Mai

10 Jahre	Maurice Kirchner	
15 Jahre	Svenja Lange	Ursula Pawlik
20 Jahre	Doris Lange	Hildegard Vogt
25 Jahre	Elke Feese	
30 Jahre	Dr. Ulrich Ratzeburg	Holger Schmidt
40 Jahre	Stefan Samp	
45 Jahre	Paul Schmidt	



Schneller als der Briefträger: Das Schwarze L im Internet

Die neue Ausgabe der TuSLizeitung
steht meist schon Ende des
Vormonats unter
www.tusli.de
zum Download bereit.

Wir gratulieren zum Geburtstag im Mai

Badminton (12)
9. Ralf Korge
18. Ingrid Schumacher

Baseball (14)
7. Matthias Rattay
17. Yuima Oliver Kaneko
23. Alexander Brüssow

Basketball (10)
2. Jonas Anschlag
2. Yannick Evans
2. Janine Rennspies
Hartmut Thrun
8. Janina Thurau
9. Marina Zöllner
15. Holger Herrenkind
16. Jonas Kater
19. Felix Grohmann
19. Shamsey Oloko
23. Karl-Michael Glaser
23. Geraldine Hinnenthal
27. Emir Mutapcic
27. Eduardo Steinhöfel-
Villanueva
29. Matthias Pilz
31. Elisabeth Gallus

Gymnastik (02)
1. Helga Rabach
2. Barbara Geisler
3. Ute Schollmaier-Pankow
3. Ursula Skade
5. Dr. Patricia Hübner-
Gierlichs
6. Elfriede Häniche
Renate Schiffmann
7. Christel Hering
10. Gabriele Blümel
10. Evelyn Dreyhsig-Hepner
11. Peter Pzolla
12. Mechthild von Heyden-
Heck
13. Jill Burschel
13. Gertrud Galle
14. Erika Rühle
15. Gundi Füllgraf
16. Annette Surdmann
17. Klaus Stephan
18. Susanne Bresser
18. Axel Fiebelkorn

18. Ingeburg Rademacher
18. Christa Wandrei
20. Horst Schwedler
20. Sigrid Tschirner
21. Julia Kirsch
21. Ana Michaelis
22. Guni Kropf-Herwig
24. Hermann Dernbecher
25. Herta Buchwald
25. Karin Dieckbreder-
Schmidt
25. Hannelotte Vath
26. Christel Grabow
27. Adelheid Dinglinger
27. Klaus-Peter Prüß
28. Bettina Lietz
31. Karin Sauer-Haeberlein

Handball (09)
1. Horst Günther
16. Brigitte Koch
20. Andreas Hertzprung
28. Wilhelm Maecker

Hockey (13)
3. Bastian Dittbrenner
5. Heidemarie Lehmann
6. Tobias Schäfer
7. Oliver Grzegorski
8. Sven Kaspar
8. Grit Wetzel
12. Sarah Maß
13. Doris Podlowski
15. Alexandra Letz
17. Klaus Podlowski
18. Regina Gnirß
19. Daniel Hundmaier
19. Isabelle Kühnold
20. Günter Gary
21. Sebastian Rödiger
23. Peter Kurtz
23. Gerhard Willmann
24. Dagmar Posselt
27. Elisabeth Giese
28. Elena Ebisch
29. Kirsten Metter-Roeb
30. Saskia Timm

Karate (26)
16. Franz Hiller
21. Rainer Nehl

Leichtathletik (07)
4. Michael Patzer
10. Norbert Skowronek
14. Nora Bäcker
21. Karin Gierig
24. Barbara Bensen
28. Frank Graef
28. Gudrun Happich
29. Gisela Herich

Schwimmen (06)
4. Diethard Grospsitsch
4. Astrid Motzkus
9. Sebastian Feese
12. Brigitte Dau
12. Silvia Weiß
14. Stefan Hellwig
18. Manfred Seemann
19. Moritz Polomski
20. Jutta Völkel
31. Andrea Riemke

Tischtennis (15)
13. Dariusz Olszewski
17. Michael Mistler
21. Klaus Wilke
23. Dietmar Eggert
25. Andreas Schmidt

Trampolin (03)
19. Isabel Grohé
24. Stephan Grümmer

Turnen (01)
2. Franziska Broz
3. Julia Deissenbeck
7. Frank Wanjura
12. Klaus Jannasch
13. Wolfgang Wandrei
16. Manuela Rademacher
18. Andrea Krühn
21. Jannette Kunze

Volleyball (11)
1. Robert-Chr. Blödorn
6. Valeska Grade
11. Jutta Lossin
15. Werner Böhm
30. Petra Daase

Wasserball (66)
18. Jörg Linhard

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorstand
 Brigitte Menzel Thomas Mertens Michael Radeklau

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser Susann Neumann
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfeldeberlin.de • www.tusliberlin.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG BLZ 100 700 24 Konto-Nummer: 88 422 62

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton Manfred Grässner m.graessner@web.de Tel. 03378 51 01 74

Baseball Julien Pantaléon post@tusliwizards.de Tel. 2 81 03 72

Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66
 URadeklau@aol.com

Gymnastik Monika Guß Waldmannstr. 20 12247 Berlin Tel. 75 47 98 33
 Silvia Feddern Tel. 033203 77976

Hockey Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 03320 44 21 75
 borne@zedat.fu-berlin.de
 Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

Karate Frank Kulpa Lichterfelder Ring 142 12209 Berlin Tel. 23 36 98 43
 fkulpa@gmx.de

Leichtathletik Karl-Heinz Flucke Krontalstraße 68 12305 Berlin Tel. 7 45 52 71
 karl-heinz-flucke@berlin.de

Schwimmen Infos zur Schwimmausbildung: schwimmausbildung@tusli.de
 Allg. Infos über die Geschäftsstelle Tel. 834 86 87

Wasserball Tobias Knuth Kühlebornweg 2 12167 Berlin Tel. 769 18 39
 saibot@zedat.fu-berlin.de

Tischtennis Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Tel. 79 78 15 96
 Peter Wilke (Erwachsene) peterwilke@gmx.net Tel. 771 44 01

Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14B 12357 Berlin Tel. 661 63 29
 bernd-dieter.bernt@ibb.de

Turnen
 Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15
 Knaben Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37

Volleyball Hanns Lupp Lilienstraße 8 12203 Berlin Tel. 56 73 92 45
 hanns.lupp@web.de



Das Schwarze ① erscheint ca. 8 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.
 Manuskripte bitte an presse@tusli.de senden.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79 74 00 36

Satz & Layout: ikom² GbR, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 03375 5249810
 Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

16. April bis 23. Mai 2007
RUDI - Das Nachbarschaftszentrum
 Modersohnstraße 55
 10245 Berlin
 Mo.-Fr. 10.00-17.00 Uhr

DIE AUSSTELLUNG

Uwe Heinelt: Comics, Illustrationen, Storyboards



Weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.heinelt-comic.de und www.rudi-kiezladen.de



Erfüllen Sie sich jetzt

EISKALT

Ihre Wünsche und realisieren Sie Ihre Träume...

... mit dem db PrivatKredit ab 3,99 % p.a.

Ihr Investment & FinanzCenter Berlin-Zehlendorf am
 Teltower Damm 2 oder telefonisch unter (030) 3407-1424.

Deutsche Bank



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
UMZUG	Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	

OBI
genial

**Mehr
für Steglitz.**

**Mehr Auswahl, mehr Service,
mehr gute Preise – das bietet
Ihnen OBI in Steglitz.**

Und als weitere Highlights

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 0 30 84 71 74 04



TuSLichterfelde

Berlin

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Mai 2007



TORJUBEL!

Im Hockey-Tor haben sich TuSLi's Trampolinturner versammelt.

*Hinten: Josy, Janine, Isabel, Oscar (von links)
Mitte: Manja, Nina, Diana, Lena, Shanas, Trainerin Stefanie, Miriam, Rebecca, Trainer Norbert
Vorne: Tobias, Simon*

Mehr Trampolin ab Seite 4.